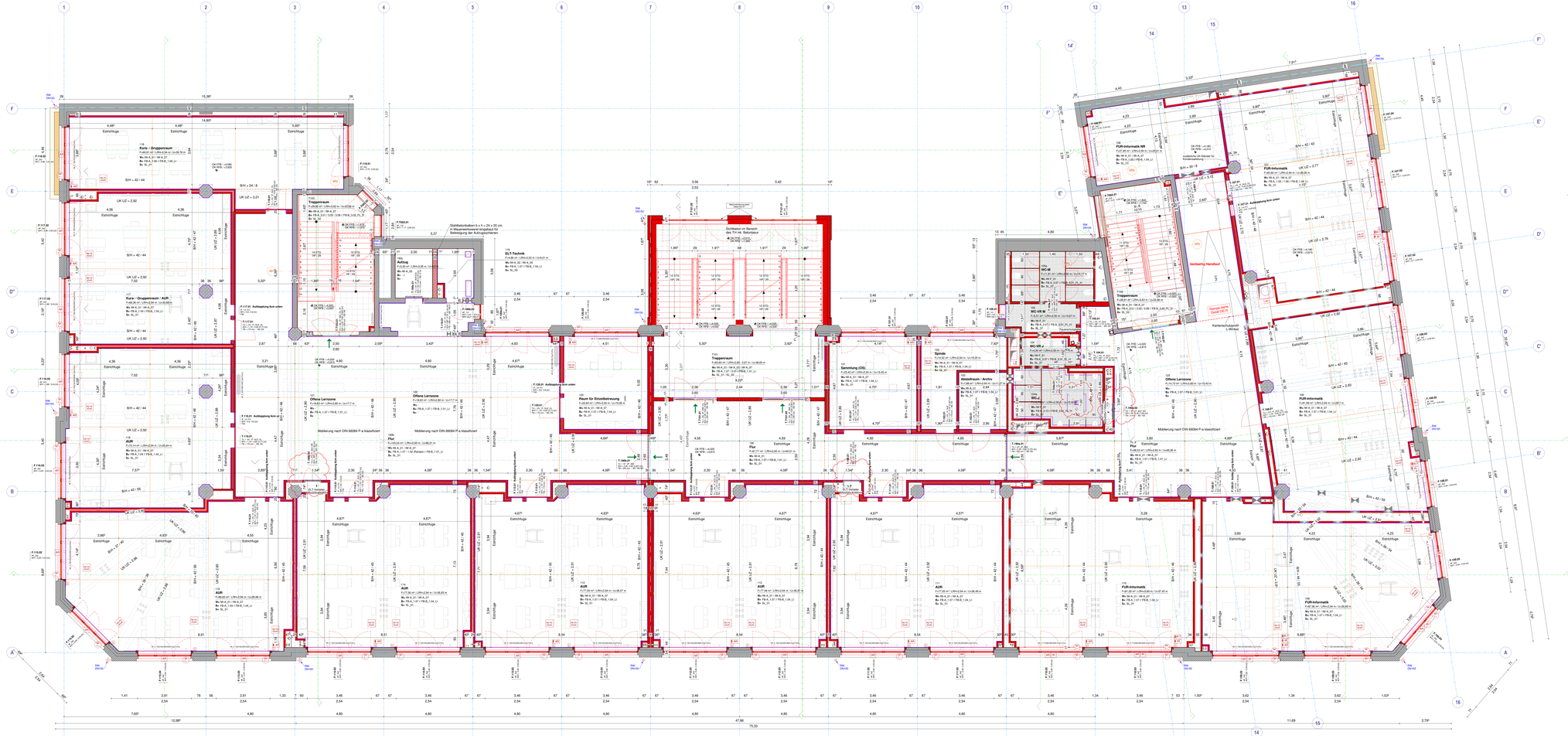

Legende Elektro

- Deckenleuchte Tonaxbrillen indirekt
- Deckenleuchte Leuchtstoff
- HWA Ausblasleuchte
- HWA Sensor
- Tonaxx Deckenleuchte indirekt
- Einzelsensor Raumbewegungen
- Einzelsensor DW-HC
- Einzelsensor UW-HC
- Feuermeldemelder
- Obergeschoss / Lage Meter
- Rauchmeldegerät
- Verteilerschrank Niederspannungs Hauptverteilung
- Verteilerungsunterverteilung
- Tonaxx Verteilungsunterverteilung
- Tonaxx Verteilungsunterverteilung Aufzugsanlagen
- Informationsgeräteuhren Aufzugsanlagen
- Trägerin Informationsgeräteuhren Aufzugsanlagen
- Rauch- Wärmedetektorgerätesatz indirekt
- Kleinverteilerschrank indirekt
- Schreiber Erfassungsanlagen
- Erfassungsanlagen
- Einbaulautsprecher 6 cm 15 W, 100 V, 8 Ω, 70 V, 35 V, 100 V
- Einbaulautsprecher 6 cm 15 W, 100 V, 8 Ω, 70 V, 35 V, 100 V
- Aufbaulautsprecher
- Schallwandler
- Plattenlautsprecher
- Plattenlautsprecher
- Raumfühler

Legende Abkürzungen und Symbole

Materialhinweise

- Bestand Mauerwerk Mauzh MW
- Bestand Mauerwerk Klinker
- Neubau
- Bestand Stahlbeton
- Mauerwerk KS
- Stahlbeton
- Faserbeton
- Gipskarton Trockenbau
- Glaswand
- Schüttung
- Putz
- Fliesenglas
- Estrich
- Wärmedämmung hart
- Wärmedämmung weich
- Holz / Holzwerkstoff
- Boden wie gewachsen
- Wandduchbruch WD
- Trägerdurchbruch TD
- Deckendurchbruch DD
- Bodendurchbruch BD
- Wandschlitz WS
- Runder Deckendurchbruch DD
- Runder Bodendurchbruch BD

Abkürzungen

A	Fläche
AB	Abstellkammer
AUL	Außenluft
BD	Bodendurchbruch
BS	Bodenschlitz
DA	Deckenabdrehsatz
DD	Deckendurchbruch
DS	Dampfsperre
FFB	Fertigfußboden
FOL	Fortluft
GA	Gebäudeautomation
GK	Gipskarton
HK	Heizkörper
KB	Kanalbruch
KG	Kellergeschoß
LRH	Lamp Rhombohne
L	Lüftung
LK	Luftauslaß
MA	Mauerwerk
PD	Portaldecke
RD	Revisionsöffnung
RR	Regenfallrohr
S	Sanitär
SP	Sprinkler
TD	Trägerdurchbruch
U	Umfang
UK	Unterkante
UKD	Unterkante Decke
UKF	Unterkante Fußboden
UK	Unterkante
WS	Wandschlitz

Brandschutz

F 90-AB	Brandwand
F 90	feuerbeständiges Bauteil
T 30	feuerhemmende und selbstschließende Tür
T 30 RS	feuerbeständige rauchdichte und selbstschließende Tür
T30	feuerhemmende und selbstschließende Tür
RS	rauchdicht und selbstschließende Tür
DS	dichtschließende Tür
T 90	Feuerbeständige Verglasung
AT	Fahrschachtür gemäß §38 Abs2 Sächs. BO.
	Rettungsweg

Hinweise :

- Brüstungshöhen beziehen sich auf Fertigfußboden und Rohbauwerkshöhungen.
- Die Maße, - Sind in allgemein aus verputzten Wänden ausgemessen oder inklusiv der Putzschichten. - Bewegungsfugen sind auch aus verputzten Wänden bzw. Wandbelag ausgemessen
- Die Bewegungsfugen sind nach Herstellerhinweise zu berücksichtigen. Randfugen mit allen aufgehenden Bauteilen sind auch auszuführen.
- Die Durchbrüche sind in der Rohbaupläne sowie in der Schlaßpläne gemessen. Hier sind auch informativ eingetragen.
- Bei der Ausführung sind die Brand-, Schall- und Wärmeschutzmäßen Anforderungen aus vorliegenden Gutachten zu beachten.
- Die Bauteilfugen sind nach Sachlp: und Mülkumen, die mit Gefälle aus Dämmung auszuführen ist, ist in der Werk- & Montageplanung mit allen beteiligten Gewerken abzustimmen und zu beachten.
- Der Fußbodenaufbau (Fliesenglas) in UG1 ist durchgehend auszuführen und Trockenbauwände sind auf Estrich- Niveau zu stellen und anschließend mit Fliesenglas zu versehen (anstatt Randfugen).
- Für die Gauben siehe für die Dachaufbau, siehe Plan 570.
- Die Treppenhäuser sind in den Plänen 502, 503, 504 usw. zu detaillieren.

Der Aufgrammtrie ist verpflichtet, Zeichnungen in technischer Hinsicht eingehendst zu prüfen. Konstruktions- und fertigungstechnische Bedenken sind dem Architekten und der Bauleitung rechtzeitig vor Ausführungsbeginn schriftlich mitzuteilen und zu begründen.

Alle Maße sind vor Ort zu prüfen. Unstimmigkeiten und Abweichungen sind in Rücksprache mit der Bauüberwachung und oder dem planenden Architekten zu nehmen.

Bezeichnung Bodenbläge

K1	FB-B.1.01_KA
L1	FB-B.1.01_L1 bn
L2	FB-B.1.02_L2 bn
L3	FB-B.1.02_L3 bn
L4	FB-B.1.02_L4 bn
L5	FB-B.1.03_L5 bn
L6	FB-B.1.03_L6 bn
L7	FB-B.1.03_L7 bn
L8	FB-B.1.04_L8 bn
L9	FB-B.1.04_L9 bn
L10	FB-B.1.05_L10 bn
L11	FB-B.1.05_L11 bn
L12	FB-B.1.06_L12 bn
L13	FB-B.1.06_L13 bn
L15	FB-B.1.07_L15 bn
L16	FB-B.1.07_L16 bn
L17	FB-B.1.08_K4
L18	FB-B.1.08_L18 bn
P1	FB-B.2.01_PL_1
P2	FB-B.2.02_PL_D
E1	FB-B.2.03_KA
S1	FB-B.3.01_SA	Seiteneinlauf (grau) - mittel

Siehe auch Plan 611 Grundrissplan Bodenbläge sowie Plan 268 Bodenplan.

Bezeichnung Fußboden

Siehe Fußbodenskatzs, Pläne 641, 642, 643 usw.

Bezeichnung Sockelleisten

SL_01	Fußbodenleisten Holz (Eiche) unlackiert 60m
SL_02	Fußbodenleisten Holz (Eiche) lackiert
SL_03	Aufgesetzte Bodenbelag (Linoleum/Kautschuk) mit Hohlkehlprofil
SL_04	Beschichtung Bodenbelag hochgezöhrt 150m mit Hohlkehlprofil
SL_05	Fliesenplatte 10 cm hoch
SL_06	Hohlkehle Bodenbeschichtung (gefliester Wand / Küche)
SL_07	Hohlkehlenfliese (Sanitär / Heilgras)

Bezeichnung Wandanstrich

AW A_01	Putz (Außenbereich) Q3, Anstrich gem. Bemusterung
W-A_01	Glasjazz (RB) - Verspachtelung (TS) Q3, Anstrich Farbe weiß, gem. Bemusterung
W-A_02	Glasjazz (RB) - Verspachtelung (TS) Q3, Anstrich Farbe weiß, gem. Bemusterung
W-A_03	Anstrich Farbe weiß gem. Bemusterung *
W-A_04	Anstrich Farbe weiß gem. Bemusterung *
W-A_05	Kalkzementputz Q2
W-A_06	Fliesen (Keramik) 30 x 30 (Fliesenfreie):
W-A_07	Trasskalkputz, Zulage Q2 für alle Bestandswände, wenn nicht anders ausgewiesen, nicht hinter Vorsatzschalen
W-F_01	Q1 (RB) - Verspachtelung (TS) Q2 Glasvlies und Fliesenspitze: 620/421 Q2/2 E ind. Verbundabdichtung: Kalkzementunterputz Q1 (RB) - Verspachtelung (TS) Q2 Glas Fliesen Kalkzementputz Q2 (RB) - Verspachtelung (TS) Q2 Fliesen Kalkzementunterputz Q1 (RB) - Verspachtelung (TS) Q2 Glas Fliesen Kalkzementputz Q2 (RB) - Verspachtelung (TS) Q2
W-F_02	Q1 (RB) - Verspachtelung (TS) Q2 Glas Fliesen Kalkzementunterputz Q1 (RB) - Verspachtelung (TS) Q2 Glas Fliesen Kalkzementputz Q2 (RB) - Verspachtelung (TS) Q2

* STB-Stützen Bestand sind nur sichtbar bleibende Flächen in Q3 zu verspachteln

Siehe Trockenbaupläne 251-259

Bezeichnung Deckenbläge

L1	FB-B.1.01_L1 bn
L2	FB-B.1.01_L2 bn
L3	FB-B.1.02_L3 bn
L4	FB-B.1.02_L4 bn
L5	FB-B.1.03_L5 bn
L6	FB-B.1.03_L6 bn
L7	FB-B.1.03_L7 bn
L8	FB-B.1.04_L8 bn
L9	FB-B.1.04_L9 bn
L10	FB-B.1.05_L10 bn
L11	FB-B.1.05_L11 bn
L12	FB-B.1.06_L12 bn
L13	FB-B.1.06_L13 bn
L15	FB-B.1.07_L15 bn
L16	FB-B.1.07_L16 bn
L17	FB-B.1.08_K4
L18	FB-B.1.08_L18 bn
P1	FB-B.2.01_PL_1
P2	FB-B.2.02_PL_D
E1	FB-B.2.03_KA
S1	FB-B.3.01_SA	Seiteneinlauf (grau) - mittel

Siehe auch Plan 611 Grundrissplan Bodenbläge sowie Plan 268 Bodenplan.

Bezeichnung Fußboden

Siehe Fußbodenskatzs, Pläne 641, 642, 643 usw.

Bezeichnung Sockelleisten

SL_01	Fußbodenleisten Holz (Eiche) unlackiert 60m
SL_02	Fußbodenleisten Holz (Eiche) lackiert
SL_03	Aufgesetzte Bodenbelag (Linoleum/Kautschuk) mit Hohlkehlprofil
SL_04	Beschichtung Bodenbelag hochgezöhrt 150m mit Hohlkehlprofil
SL_05	Fliesenplatte 10 cm hoch
SL_06	Hohlkehle Bodenbeschichtung (gefliester Wand / Küche)
SL_07	Hohlkehlenfliese (Sanitär / Heilgras)

Bezeichnung Wandanstrich

AW A_01	Putz (Außenbereich) Q3, Anstrich gem. Bemusterung
W-A_01	Glasjazz (RB) - Verspachtelung (TS) Q3, Anstrich Farbe weiß, gem. Bemusterung
W-A_02	Glasjazz (RB) - Verspachtelung (TS) Q3, Anstrich Farbe weiß, gem. Bemusterung
W-A_03	Anstrich Farbe weiß gem. Bemusterung *
W-A_04	Anstrich Farbe weiß gem. Bemusterung *
W-A_05	Kalkzementputz Q2
W-A_06	Fliesen (Keramik) 30 x 30 (Fliesenfreie):
W-A_07	Trasskalkputz, Zulage Q2 für alle Bestandswände, wenn nicht anders ausgewiesen, nicht hinter Vorsatzschalen
W-F_01	Q1 (RB) - Verspachtelung (TS) Q2 Glasvlies und Fliesenspitze: 620/421 Q2/2 E ind. Verbundabdichtung: Kalkzementunterputz Q1 (RB) - Verspachtelung (TS) Q2 Glas Fliesen Kalkzementputz Q2 (RB) - Verspachtelung (TS) Q2 Fliesen Kalkzementunterputz Q1 (RB) - Verspachtelung (TS) Q2 Glas Fliesen Kalkzementputz Q2 (RB) - Verspachtelung (TS) Q2
W-F_02	Q1 (RB) - Verspachtelung (TS) Q2 Glas Fliesen Kalkzementunterputz Q1 (RB) - Verspachtelung (TS) Q2 Glas Fliesen Kalkzementputz Q2 (RB) - Verspachtelung (TS) Q2

* STB-Stützen Bestand sind nur sichtbar bleibende Flächen in Q3 zu verspachteln

Siehe Trockenbaupläne 251-259

Bezeichnung Durchbruche

TD Ø = 10 (Gewerk=: L/S/E/A/H)
RA = UKD: 20

Bezeichnung Raum

RAUMNAME
RAUMNUMMER/ZEICHNUNG
Aufbauhöhe 42 cm (Fliesenfreie Raumhöhe m. Unuhrhöhe) in cm
Bs: Brandschnitte
Bo: Fußboden / Belagung
Bc: Sockelleiste

Raumflächen

FFB	Fertigfußboden
FOL	Fortluft
GA	Gebäudeautomation
GK	Gipskarton
HK	Heizkörper
KB	Kanalbruch
KG	Kellergeschoß
LRH	Lamp Rhombohne
L	Lüftung
LK	Luftauslaß
MA	Mauerwerk
PD	Portaldecke
RD	Revisionsöffnung
RR	Regenfallrohr

Bezeichnung Türen

T 000.00
D 0 - 600 - 00 - 00
Brandschutz - Tür - Raum Nr. - Raum Pfeil - Laufende Nummer

Bezeichnung Fenster

F 000.00 (RA)
D 0 - 600 - 00 - 00
Brandschutz - Fenster - Raum Nr. - Laufende Nummer

Brandschutz

F 90-AB	Brandwand
F 90	feuerbeständiges Bauteil
T 30	feuerhemmende und selbstschließende Tür
T 30 RS	feuerbeständige rauchdichte und selbstschließende Tür
T30	feuerhemmende und selbstschließende Tür
RS	rauchdicht und selbstschließende Tür
DS	dichtschließende Tür
T 90	Feuerbeständige Verglasung
AT	Fahrschachtür gemäß §38 Abs2 Sächs. BO.
	Rettungsweg

Hinweise :

- Brüstungshöhen beziehen sich auf Fertigfußboden und Rohbauwerkshöhungen.
- Die Maße, - Sind in allgemein aus verputzten Wänden ausgemessen oder inklusiv der Putzschichten. - Bewegungsfugen sind auch aus verputzten Wänden bzw. Wandbelag ausgemessen
- Die Bewegungsfugen sind nach Herstellerhinweise zu berücksichtigen. Randfugen mit allen aufgehenden Bauteilen sind auch auszuführen.
- Die Durchbrüche sind in der Rohbaupläne sowie in der Schlaßpläne gemessen. Hier sind auch informativ eingetragen.
- Bei der Ausführung sind die Brand-, Schall- und Wärmeschutzmäßen Anforderungen aus vorliegenden Gutachten zu beachten.
- Die Bauteilfugen sind nach Sanitär: und Mülkumen, die mit Gefälle aus Dämmung auszuführen ist, ist in der Werk- & Montageplanung mit allen beteiligten Gewerken abzustimmen und zu beachten.
- Der Fußbodenaufbau (Fliesenglas) in UG1 ist durchgehend auszuführen und Trockenbauwände sind auf Estrich- Niveau zu stellen und anschließend mit Fliesenglas zu versehen (anstatt Randfugen).
- Für die Gauben siehe für die Dachaufbau, siehe Plan 570.
- Die Treppenhäuser sind in den Plänen 502, 503, 504 usw. zu detaillieren.

Der Aufgrammtrie ist verpflichtet, Zeichnungen in technischer Hinsicht eingehendst zu prüfen. Konstruktions- und fertigungstechnische Bedenken sind dem Architekten und der Bauleitung rechtzeitig vor Ausführungsbeginn schriftlich mitzuteilen und zu begründen.

Alle Maße sind vor Ort zu prüfen. Unstimmigkeiten und Abweichungen sind in Rücksprache mit der Bauüberwachung und oder dem planenden Architekten zu nehmen.

FFB	Fertigfußboden
FOL	Fortluft
GA	Gebäudeautomation
GK	Gipskarton
HK	Heizkörper
KB	Kanalbruch
KG	Kellergeschoß
LRH	Lamp Rhombohne
L	Lüftung
LK	Luftauslaß
MA	Mauerwerk
PD	Portaldecke
RD	Revisionsöffnung
RR	Regenfallrohr

Brandschutz

F 90-AB	Brandwand
F 90	feuerbeständiges Bauteil
T 30	feuerhemmende und selbstschließende Tür
T 30 RS	feuerbeständige rauchdichte und selbstschließende Tür
T30	feuerhemmende und selbstschließende Tür
RS	rauchdicht und selbstschließende Tür
DS	dichtschließende Tür
T 90	Feuerbeständige Verglasung
AT	Fahrschachtür gemäß §38 Abs2 Sächs. BO.
	Rettungsweg

Hinweise :

- Brüstungshöhen beziehen sich auf Fertigfußboden und Rohbauwerkshöhungen.
- Die Maße, - Sind in allgemein aus verputzten Wänden ausgemessen oder inklusiv der Putzschichten. - Bewegungsfugen sind auch aus verputzten Wänden bzw. Wandbelag ausgemessen
- Die Bewegungsfugen sind nach Herstellerhinweise zu berücksichtigen. Randfugen mit allen aufgehenden Bauteilen sind auch auszuführen.
- Die Durchbrüche sind in der Rohbaupläne sowie in der Schlaßpläne gemessen. Hier sind auch informativ eingetragen.
- Bei der Ausführung sind die Brand-, Schall- und Wärmeschutzmäßen Anforderungen aus vorliegenden Gutachten zu beachten.
- Die Bauteilfugen sind nach Sanitär: und Mülkumen, die mit Gefälle aus Dämmung auszuführen ist, ist in der Werk- & Montageplanung mit allen beteiligten Gewerken abzustimmen und zu beachten.
- Der Fußbodenaufbau (Fliesenglas) in UG1 ist durchgehend auszuführen und Trockenbauwände sind auf Estrich- Niveau zu stellen und anschließend mit Fliesenglas zu versehen (anstatt Randfugen).
- Für die Gauben siehe für die Dachaufbau, siehe Plan 570.
- Die Treppenhäuser sind in den Plänen 502, 503, 504 usw. zu detaillieren.

Der Aufgrammtrie ist verpflichtet, Zeichnungen in technischer Hinsicht eingehendst zu prüfen. Konstruktions- und fertigungstechnische Bedenken sind dem Architekten und der Bauleitung rechtzeitig vor Ausführungsbeginn schriftlich mitzuteilen und zu begründen.

Alle Maße sind vor Ort zu prüfen. Unstimmigkeiten und Abweichungen sind in Rücksprache mit der Bauüberwachung und oder dem planenden Architekten zu nehmen.

1	17.09.24 ZU Vorlagefrist Stellen 4 BV Bauen eingereicht
2	13.03.25 BV Genehmigung 2 BV Bauen eingereicht
3	20.05.25 Änderung 2 BV Bauen, Entwurfsplanung Teil 1 (Mauer...)
4	01.07.2025 Änderung 2 BV Bauen
5	30.09.2025 Änderung 2 BV Bauen, Entwurfsplanung
6	01.12.2025 Änderung 2 BV Bauen, Entwurfsplanung
Anzahl	Grund / Art der Änderung	Datum	Name

Zur Verifizierung des Planes können Anbindemaße der Fenster und Türen bzw. nicht verinstallte Elemente oder Bereiche aus dem Plan abgegriffen werden.

NEUES RATHAUS
04065 LEIPZIG
STADT LEIPZIG
- Amt für Gebäudemanagement -

Objekt:
Umnutzung Gymnasium Heinrichstraße
Schule
Heinrichstraße 36A
04317 Leipzig

Auftraggeber: Freigabestellen
STADT LEIPZIG
Amt für Gebäudemanagement
Technisches Rathaus
Prager Straße 118-122
04317 Leipzig
1. Stufe / 100 Stück

Architekt | Fachplaner

Übersicht / Lage - Höhenbezug

Schnittlinien
Höhenbezugsebene: ± 0.00 = 112.80 m ü. NHN

Planbezeichnung
Ausbauplan
Grundriss 1. Obergeschoss

Leistungsphasen
A05 Freigegeben für Bauzeile

Datei: 017462p001_5_ARC_A1OG_G			Blatt-Nr.:
gezeichnet:	Datum: 21.12.2020	Format:	Maßstab: 1 : 100
fw/ ak/ bm/ bb/ sa/			